

169/42 [1677 April 16.],¹ Solothurn

Schreiben von Robert-Vincent de Gravel betreffend die Verteilung der Pensionen «particulieres» des Jahrs 1677

B De Gravel² teilt mit, dass der König die Absicht hat, den Priestern der drei Gemeinden,³ die sich dem Dienst seiner Majestät als sehr zugeneigt erweisen, an den Pensionen «particulieres» dieser Gemeinden teilhaben sollen. Ritter Zurlauben⁴ nimmt die Aufteilung nach seinem Gutdünken vor, wie man es auch in der Stadt zu tun pflegt. Die Pensionenausteiler müssen Zurlauben der Gewohnheit entsprechend innert nützlicher Frist eine Liste der Empfänger abliefern, damit dieser anordnen kann, was für den Dienst am König wichtig und notwendig ist. Vor allem sollen die Pensionen «de roolle et particuliers» unter den guten Freunden seiner Majestät ausgeteilt werden. Andernfalls würde sich der König missbraucht fühlen und in Zukunft nur noch die 3000 Livres an Pensionen «de paix et d'alliance» auszahlen.⁵

¹ Monat ergänzt aufgrund der Analogie zu Zurlaubiana AH 169/41.

² Robert-Vincent de Gravel, französischer Ambassador.

³ Ägeri, Baar und Menzingen.

⁴ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁵ Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Abschrift von Beat Jakob I. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich), die er gemäss Dorsualnotiz als «ordre» bezeichnet. Die Anweisung dürfte im Zusammenhang mit der Auszahlung der Pensionen für das Jahr 1677, die im April desselben Jahrs erfolgte (vgl. Zurlaubiana AH 169/59 und AH 169/60), zu verstehen sein.

AH 169, Bl. 49 • Bl. 49^r mit AH 169/41, 49^v nur Dorsualnotiz.
Kopie, in französischer Sprache.
